

JOURNAL

FÜR PRIVATE MEDIZIN



Krebstherapie vom Feinsten

WPK Cancer Center

Physikalische Medizin

Postoperative Nachbehandlung & Schmerztherapie

Wissensmotor WPK

Das Forum Private Medizin



Jahrgang 22

01/2017

Preis: € 1,45

www.wpk.at

Höchste Punktzahl
im Anforderungsprofil
der privaten
Krankenversicherungen



WIENER PRIVATKLINIK
VON DEN BESTEN ÄRZTEN EMPFOHLEN

PATIENTENORIENTIERT, KOMPETENT, FÄCHERÜBERGREIFEND

Das perfekte Zusammenspiel von erstklassiger medizinischer Versorgung, kompetenter Pflege und modernem Krankenhausmanagement macht die Wiener Privatklinik zu einer der ersten Adressen in Sachen Gesundheit.

Durch die Zusammenarbeit mit weltweit anerkannten Ärzten der Universitätskliniken garantieren wir unseren Patienten modernste, evidenz-basierte Behandlungsmethoden,

ein technologisch topmodernes Umfeld neben dem stilvollen Ambiente eines Luxushotels.

Die Wiener Privatklinik wird nach den Richtlinien des „Total Quality Hospital“-Managements (TQH) geführt.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme per Telefon: +43 1 40 180-0 oder E-Mail: office@wpk.at



DIE WIENER PRIVATKLINIK – MITTEN IN WIENS UNIVERSITÄTSKLINIK-VIERTEL



www.wpk.at

EDITORIAL



Prim. Dr. Walter Ebm
Vorstand der Wiener Privatklinik Holding AG

Sparen bei den Leistungen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Mängel im öffentlichen Gesundheitssystem – lange Wartezeiten, Personalknappheit – werden zusehends offensichtlicher. Verständlich, dass sich viele Menschen eine private Krankenversicherung leisten, um im Krankheitsfall besser abgesichert zu sein.

Umso unverständlicher ist es, dass nun auch private Versicherungen beginnen, bei den Leistungen für ihre Kunden zu sparen, obwohl die private Krankenversicherung nach brancheneigenen Angaben ein sehr profitables Geschäft ist.

Laut einer uralten Definition gelten private Krankenversicherungen nur für „notwendige stationäre“ Aufenthalte. Dieser Passus wird immer häufiger zum Nachteil der Patienten ausgelegt: Leistungen, die früher stationär erbracht wurden, aber aufgrund des medizinischen Fortschritts von den Krankenhäusern nunmehr ambulant durchgeführt werden, werden nicht mehr bezahlt. Auch weigern sich die privaten Krankenversicherungen immer häufiger, für stationäre Aufenthalte aufzukommen, weil sie diese im Nachhinein als „nicht notwendig“ erachten.

Viele Versicherte stellen sich daher zu Recht die Frage, wofür sie lebenslang gewaltige Versicherungsprämien bezahlen sollen. Die privaten Versicherungen müssen dringend ihre Geschäftspolitik überdenken.

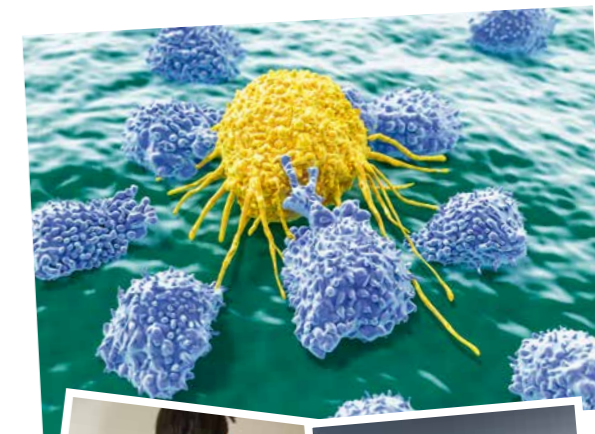
Herzlichst, Ihr

Prim. Dr. Walter Ebm

IMPRESSUM / OFFENLEGUNG

Medieninhaber: Verein der Freunde der Wiener Privatklinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien
Herausgeber und Verleger: Wiener Privatklinik
www.wiener-privatklinik.com/de/presse-download/wpk-journal/
Produktion und Durchführung: Medizin Medien Austria, Grünbergstraße 15, 1120 Wien
Redaktion: Mag. Michael Krassnitzer, Mag. Karin Martin,
Mag. Eva Posch (Lektorat)
Grafik: Hans Ljung
Anzeigenverkauf: Medizin Medien Austria GmbH, Tel.: 01/546 00-511
E-Mail: sales@medizin-medien.at
Coverfoto: iStock – BlackJack3D; Porträts (wenn nicht anders angegeben): WPK
Druck: Friedrich Druck & Medien GmbH, Zamenhofstraße 43-45, 4020 Linz
DVR 0743445

INHALT



Fotos: iStock – Selvanegra; Barbara Krobath, iStock – Lakov Kalinn



- 04 WPK Cancer Center: Erste Adresse für Krebspatienten
- 06 Physikalische Medizin: Alle gemeinsam für den Patienten
- 08 Selbstzahler: „Das war es mir einfach wert“
- 09 Forum Private Medizin: Hochkarätige Wissenschaft
- 12 Stoßwellentherapie: Regeneration durch Druckwellen
- 12 Neue Spitzenmediziner an der Wiener Privatklinik
- 13 Notfallkarte: Rund um die Uhr bestens versorgt
- 14 Auslandsaktivitäten der WPK: Gute Kontakte sind alles
- 16 Tagesklinik gut aufgehoben
- 17 Seniorenzentrum: Neuer Kleinbus für Ausflüge
- 18 WPK-Intern



CANCER

WPK Cancer Center

Erste Adresse für Krebspatienten

Präzise Diagnose, personalisierte Krebstherapie, immunonkologische Therapie sowie innovative Krebschirurgie: Das WPK Cancer Center bietet ein für österreichische Privatspitäler einzigartiges Konzept.

Die Wiener Privatklinik (WPK) ist auch eine erste Adresse für die Behandlung von Krebserkrankungen. „Das WPK Cancer Center bietet erstmals in einem österreichischen Privatspital ein umfassendes

und Molekularbiologie (Tumor Board) gestellt, welcher die Analyseergebnisse molekularer Eigenschaften und individueller DNA-Mutationen von Tumorzellen und gesunden Zellen vorliegen.

3. Immunonkologische Therapien aktivieren das Immunsystem des onkologischen Patienten, das Tumorzellen erkennt und zerstört. Die Immuntherapie wird erfolgreich bei der Behandlung von Melanomen im fortgeschrittenen Stadium, einigen Arten von Lungenkrebs und Leukämie angewendet, sowie in Zukunft auch für weitere Krebserkrankungen. Sie bietet zum ersten Mal Hoffnung in Form eines langfristigen Überlebens für viele Patienten, deren vorherige Prognose sehr zurückhaltend war. Die Experten des Wiener Privatklinik Cancer Center überwachen den Fortschritt der Behandlung sorgfältig und wirken möglichen Nebenwirkungen sofort entgegen.

4. Die hochqualifizierten onkologischen Chirurgen an der WPK verfügen über das Know-how der neuesten chirurgischen Techniken und Behandlungsmethoden. Die Krebschirurgie umfasst viele Bereiche, von der Brustkrebs-Chirurgie bis zur Onkologischen Wirbelsäulenchirurgie, von der Kolorektal-Chirurgie bis zu Melanom-Operationen.



„Das WPK Cancer Center bietet erstmals in einem österreichischen Privatspital ein umfassendes Programm von Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen.“

Prim. Dr. Camel Kopty, Leiter der Inneren Abteilung an der WPK

Programm von Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen“, bekräftigt Prim. Dr. Camel Kopty. Die innovativen Methoden von Krebsdiagnostik und -therapie umfassen vier große Bereiche:

Die vier Bereiche der Krebsbehandlung

1. Die Diagnostikverfahren beinhalten verschiedene Schritte und Typen der Analyse. Die endgültige Diagnose wird von einer interdisziplinären Expertenkommission aus den Bereichen Onkologie, Genetik

2. Bei einer personalisierten Krebsbehandlung zielen die Experten auf die für den Tumor spezifischen Gene und Proteine ab, die den Tumorzellen ein Wachstum und Überleben erlauben. Davon profitieren insbesondere Patienten in allen Krankheitsstadien, Patienten, deren Erkrankung keine klare Therapiemöglichkeit aufweist (zum Beispiel bei seltenen Tumoren), oder solche, bei denen herkömmliche Methoden keinen klaren Nutzen für die Behandlung erzielen (zum Beispiel bei metastasierendem Zervixkarzinom).

Fotos: WPK; Maria Nollert; nunofoto.at; Manfred Klimek; Felicitas Matern; Rudi Froese; Foto Wilke; Richard Tanzer; ESMO; privat

FÜHRENDE EXPERTEN DER KREBSTHERAPIE AM WPK CANCER CENTER



Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski
Onkologie, Personalisierte Krebstherapie & Immunotherapie



Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz
Sarkomchirurgie



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang J. Köstler
Onkologie, Personalisierte Krebstherapie & Immunotherapie



Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser
Onkologie, Personalisierte Krebstherapie & Immunotherapie



Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl
Onkologie & Hämatologie



Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltshcke
Onkologie & Intensivmedizin



Prof. Dr. Gerald Prager
Onkologie, Personalisierte Krebstherapie & Immunotherapie



Prof. Dr. Sebastian Schoppmann
Onkologische Chirurgie



Dr. Christian Enserer
Onkologische Laparoskopie, Single Port, Kolorektale Chirurgie



Univ.-Prof. Dr. Harald Rosen
Onkologische Chirurgie



Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Karner
Onkologische Chirurgie



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner
HNO-Chirurgie



OA Dr. Alexis Freitas
Onkologische Chirurgie



Prof. Dr. med. Klaus Kaczirek
Onkologische Chirurgie



Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Emanuel Sporn
Onkologische Chirurgie



OA Dr. Farshid Abdolvahab
Sarkomchirurgie



Prim. Dr. Camel Kopty
Gastroenterologie



Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl
Urologie



Univ.-Prof. Mag. DDr. Christian Kratzik
Urologie



Univ.-Doz. Dr. Martin Funovics
Interventionelle Radiologie



Univ.-Prof. Dr. Daniela Dörfler
Gynäkologie



Univ.-Prof. Dr. h.c. Heinz Kölbl
Gynäkologie



Doz. Dr. med. Christiane Thallinger
Dermatologie



Prim. Dr. Walter Ebm
Innere Medizin



Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek
Radiologie



Doz. Dr. Johannes Sailer
Radiologie



Prof. Dr. Martha Hoffmann
Nuklearmedizin



Univ.-Prof. Dr. Berthold Streubel
Genetik

Physikalische Medizin

Alle gemeinsam für den Patienten

Die Physikalische Medizin ist für die Abklärung und Behandlung von Störungen und Schmerzzuständen am Bewegungsapparat zuständig.



An der WPK kommen alle Therapieformen der Physikalischen Medizin zum Einsatz.

Die Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation der WPK bietet ein breites Spektrum an Behandlungen für Patienten mit den unterschiedlichsten Erkrankungen. „Ziel ist es, die Funktionen im Körper so rasch wie möglich wiederherzustellen“, erklärt Prim. Dr. Andreas Kainz, Leiter der Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation der Wiener Privatklinik (WPK).

Das Aufgabengebiet der Physikalischen Medizin an der WPK lässt sich in folgende Bereiche gliedern:

- Behandlung von Störungen und Schmerzzuständen am Bewegungsapparat
 - Postoperative Versorgung von Patienten
 - Behandlung von onkologischen Patienten
 - Behandlung von Patienten mit eingeschränkter Mobilität
- Dabei kommen alle Therapieformen der Physikalischen Medizin zum Einsatz:
- Elektrotherapie (Niederfrequenz, Mittelfrequenz, Hochtontherapie)
 - Ultraschall
 - Massage: Heilmassage, Manuelle Lymphdrainage, Akupunktmassage, Fußreflexzonenmassage
 - Heilgymnastik
 - Kryotherapie
 - Moorpackungen
 - Diverse Wickel
 - Osteopathie
 - Akupunktur

Postoperative Nachbehandlung

Ein wesentlicher Bereich ist die Versorgung von Patienten direkt nach einer Operation. Dazu zählt die möglichst schnelle Mobilisation durch spezielles Training und die Behandlung der Operationsstelle mit Lymphdrainagen, um postoperative Schwellungen hintanzuhalten.

Auch am Wochenende

Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Physikalische Abteilung der WPK auch samstags, sonntags und an Feiertagen im Einsatz. Darauf ist Prim. Dr. Kainz besonders stolz: „Es ist

nicht einzusehen, dass jemand, der am Montag operiert wird, eine physikalische Therapie bekommt, aber jemand, der am Freitag oder Samstag operiert wird, nicht.“

Konservative Schmerztherapie

Das bedeutet den Einsatz von Heilgymnastik, Massagen, Ultraschall, Elektrotherapie und Osteopathie, um Gelenkschmerzen, Schmerzen aus der Muskulatur, Wirbelsäulenbeschwerden (Bandscheibenprobleme), Kopfschmerzen und Schwindel zu lindern oder zu beseitigen.

Mobilitätstraining

Dabei soll die Mobilität älterer Menschen wieder hergestellt werden. Sturzprophylaxe sowie Trainings zur Gangsicherheit sollen dazu führen, dass ältere Menschen ihren Alltag nach einem Krankenhausaufenthalt wieder alleine bewältigen können.

Alle Fächer

„Wir behandeln Patienten mit den unterschiedlichsten Erkrankungen bzw. Störungen“, betont Prim. Dr. Kainz. Egal in welche medizinische Fachrichtung die Behandlung durch den Belegarzt fällt – die Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation kann alle Patienten, bei denen eine physikalische Therapie notwendig ist, in höchster Qualität versorgen. Im Folgenden sind die Behandlungen nach den zuweisenden Fächern aufgeschlüsselt:



■ **Traumatologie und Orthopädie:** Hierbei geht es vor allem um die postoperative Nachbetreuung, also die bereits genannten Faktoren Mobilisation und Gewebsbehandlung.

■ **Neurochirurgie:** Hier werden nach einer Bandscheiben-Operation oder einer gezielten Infiltration der Wirbelsäule Trainingsprogramme für den individuellen Patienten zur Alltagsbewältigung zusammengestellt.

■ **Andere chirurgische Fächer:** Wie bei Traumatologie und Orthopädie geht es hier vor allem um die postoperative Nachbetreuung.

■ **Onkologie:** Hier werden begleitende Maßnahmen gesetzt, um dem durch die Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogenen Patienten eine bessere Lebensqualität zu bieten.

■ **Innere Medizin:** Den Patienten, die von Internisten an die Physikalische Abteilung zugewiesen



„Ziel ist es, die Funktionen im Körper so rasch wie möglich wiederherzustellen.“

Prim. Dr. Andreas Kainz D. O., Leiter der Physikalischen Abteilung

werden, wird meist Kreislauftraining, Gefäßtraining oder Belastungstraining zuteil.

■ **HNO:** Neben der postoperativen Versorgung wird die Physikalische Medizin im Hals-Nasen-Ohrenbereich vor allem bei Tinnitus eingesetzt

■ **Plastische Chirurgie:** Hier werden bei der postoperativen Versorgung in enger Absprache mit dem Operateur ganz spezielle Programme zusammengestellt.

Großer Teamgeist

Die enge Zusammenarbeit mit den Belegärzten ist überhaupt das Um und Auf: „Es ist wichtig, dass alle an einem Strang ziehen und versu-

chen, das Beste für den Patienten herauszuholen“, unterstreicht Prim. Dr. Kainz. Das hängt auch mit dem speziellen „Charme“ der WPK zusammen, wie der Facharzt für Physikalische Medizin und Osteopathie erläutert: „An der WPK kennt jeder Arzt jeden anderen Arzt, man tauscht sich auf kurzem Weg aus und kann rasch etwas für die Patienten tun.“

Auch im Team der Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation selbst – bestehend aus drei Ärzten, sechs Physiotherapeuten und sechs Masseuren – herrscht dieser wichtige Teamgeist: „Alle sind gemeinsam für den Patienten da.“

Selbstzahler

„Das war es mir einfach wert“

Keine Zusatzversicherung? Macht nichts! Eine Behandlung an der WPK auf eigene Kosten ist leistbar und im Vorfeld auch gut kalkulierbar.



direkt ab, ohne dass der Patient dazu etwas tun muss“, erklärt Sloup.

Über Geld sprechen

Natürlich muss der Patient auch die Honorare für die anfallenden medizinischen Leistungen kalkulieren. „Diese Kosten werden direkt zwischen Arzt und Patient vereinbart“, erklärt der Verwaltungsdirektor und appelliert: „Haben Sie keine Scheu! In der Privatmedizin ist es ganz normal, dass man mit seinem Arzt über die Behandlungskosten spricht.“ Viele Ärzte orientieren sich übrigens an den entsprechenden Honorarempfehlungen der Ärztekammer. Die Vorteile einer Behandlung an der WPK lassen sich nicht in Geld ausdrücken: Der Patient kann seinen Arzt des Vertrauens wählen, den Termin für alle Eingriffe in Absprache mit den Belegarzt wählen, er wird vom erstklassigen Pflege-

An der WPK kann sich jeder Patient vom Arzt seines Vertrauens behandeln lassen.

„Ich habe leider keine Zusatzversicherung“, bedauert Sabine B. (56). Trotzdem hat sie eine Hüftarthroskopie, die nach einer Sportverletzung notwendig wurde, an der Wiener Privatklinik (WPK) durchführen lassen. „Natürlich hat das viel Geld gekostet – aber das war es mir einfach wert und eine Versicherung hätte in den Jahren ja auch etwas gekostet.“

Kosten abschätzbar

Jeder Sozialversicherte kann sich, so wie Frau B., im Rahmen der Sonderklasse-Aufzahlung an der WPK behandeln lassen. „Die Kosten einer Behandlung sind, sofern man die Aufenthaltsdauer im Vorhinein kennt, gut abschätzbar“, bekräftigt WPK-Verwaltungsdirektor Dipl. KH-BW Peter Sloup. Die WPK verrechnet für den Aufenthalt neben der

direkten Verrechnung mit der Sozialversicherung einen Sonderklasse-Tagsatz von 944 Euro. Damit (Beitrag der SV und die SK-Aufzahlung) sind alle Kosten der Unterbringung, Verpflegung, alle medizinische Ma-



„Haben Sie keine Scheu! In der Privatmedizin ist es ganz normal, dass man mit seinem Arzt über die Behandlungskosten spricht.“

Dipl. KH-BW Peter Sloup, Verwaltungsdirektor WPK

terialien und Medikamente sowie die Kosten für Nutzung von Eingriffsräumen oder OP-Sälen beinhaltet. „Dank Direktverrechnungsabkommen mit praktisch allen österreichischen Sozialversicherungen rechnen wir jenen Anteil, den die Sozialversicherung bezahlt,

personal persönlich betreut, er kann den Komfort eines Hotelzimmers genießen und ein Vorteil ist für viele Patienten besonders wichtig: rasche und flexible Termine. Sloup: „Die WPK tut alles, um den Patienten den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.“



Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi hält einen Vortrag beim Forum Private Medizin („Millesi Akademie“).

Wissenschaftliche Symposien

Hochkarätige Wissenschaft

Das Forum Private Medizin und das Symposium of Surgery of Peripheral Nerves sind untrennbar mit Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi und damit der Wiener Privatklinik verbunden.

„Das Forum Private Medizin ist eine hochkarätige wissenschaftliche Veranstaltung, die zeigt, was für eine riesige Expertise auch in der privaten Medizin – und insbesondere der Wiener Privatklinik – zu finden ist“, bekräftigt Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer, der gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi das renommierte „Millesi Center for Surgery of Peripheral Nerves“ leitet. Millesi, der Pionier auf dem Gebiet der Mikrochirurgie der peripheren Nerven, ist der Gründer des Forums Private Medizin, das daher auch unter dem Namen Millesi Akademie bekannt ist.

und Kiefergelenk – Zahnverlust und Implantologie. Tagesklinische und stationäre Behandlung im privaten Bereich“ im November. Prof. Millesi ist nicht nur das Forum Private Medizin, sondern auch ein regelmäßig in Wien stattfindender internationaler Kongress zu ver-

zungen sowie für Handchirurgie haben diese speziellen Formen der Chirurgie eine Heimat an der WPK. „Wir stellen den Anspruch auf höchste Behandlungsqualität des Patienten nach genannten Verletzungen peripherer Nerven und der Hand“, betont Schmidhammer. Die-



„Das Forum Private Medizin ist eine hochkarätige wissenschaftliche Veranstaltung, die zeigt, was für eine riesige Expertise auch in der privaten Medizin zu finden ist.“

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer, Millesi Center

Millesi Akademie findet viermal im Jahr statt

Im Vorjahr gingen wieder vier Ausgaben des Forums Private Medizin über die Bühne: „Behandlung Chronischer Schmerz-Syndrome“ im März, „Der Körper zwischen Statik und Dynamik“ zum Thema Faszi- en im Juni, „Anästhesie im privaten Bereich“ im Oktober sowie „Bisphosphonate und Kieferknochennekrose – Gesichtsschmerz

danken. Das diesjährige „6th Vienna Symposium on Surgery of Peripheral Nerves“ fand von 17. bis 19. März im Wiener AKH statt. Der Titel lautet: „Present State of Peripheral Nerve Surgery and New Ideas to Improve the Results“.

40 Jahre Erfahrung

In Gestalt des Millesi Center für Chirurgie der peripheren Nerven, des Plexus brachialis, der rekonstruktiven Chirurgie nach Verlet-

ter Anspruch basiere auf der Erfahrung von 40 Jahren und dem von Prof. Millesi weitergegebenen und im Team weiterentwickelten Wissen.

„Jeder Patient zeigt nach seiner Verletzung ein individuelles Verletzungsmuster, ist damit einzigartig und benötigt eine auf die Einzelperson abgestimmte Behandlung“, hebt Prof. Schmidhammer das individuelle Behandlungskonzept des Millesi Center hervor.

KURZINFO

- WPK: auch eine Heimat für Wissenschaft
- Forum Private Medizin
- Symposium für Nerven Chirurgie

KURZINFO

- Sonderklasse-Aufzahlung auf eigene Kosten
- Gut kalkulierbar
- Direktverrechnungsabkommen mit allen Sozialversicherungen



Kontakt für das
Ärzte-Netzwerk
Carina-Maria Bartl
Tel.: 01/40180-8701
bartl@wpk.at



Single Point Coordinator
für Ärzte
Lenny Richards
Tel.: 01/40180-7732
richards@wpk.at



1090 Wien, Pelikangasse 15

Ordinationen in der WPK

Univ.-Prof. Dr. Ramazanalı Ahmadi
Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen/Venenerkrankungen/Schlaganfallprophylaxe
OA Dr. Michaela Albrecht MMSc
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin
Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder
Innere Medizin/Kardiologie
DDR. Alex Dem
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Prim. Dr. Walter Ebm
Innere Medizin/Kardiologie
Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz
Ärztlicher Direktor, Orthopädie/Knochen- und Gelenkchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer
Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse
Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl
Unfallchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato- logie/Endoskopie
Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi
Leiter Millesi Center Plastische Chirurgie/Periphere Nerven- und Plexus- & Mikrochirurgie
Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Innere Medizin/Angiologie/Diabetes
Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh
Augenheilkunde & Optometrie
OA Dr. Wilfried Röthy
Allgemeine Chirurgie/Viszeralchirurgie/Herzchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer
Millesi Center/Unfallchirurgie/Periphere Nerven- und Plexus- & Handchirurgie/Mikrochirurgie & Rekonstruktive Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh
Innere Medizin/Kardiologie

1090 Wien, Lazarettgasse, Tel.: 01/40180-0, hsc@wpk.at

Health Service Center

Ordinationen

Univ.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Robert Bucek, MBA
Bildgesteuerte Rückenschmerztherapie
Ass.-Prof. OA Dr. Daniela Dörfler
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Sexualtherapie/Klinische Sexologie
OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.
Chirurgie/Darm-, Enddarm-, Laparoskopische Chirurgie
Univ.-Prof. DDr. Christian Kratzik
Urologie/Andrologie
Prim. Univ.-Prof. Wilfried Lang
Neurologie & Psychiatrie
Dr. Hans Malus
Physikalische Medizin & Rehabilitation/Osteopathie
Univ.-Prof. Dr. Weniarni Orljanski
Chirurgie
Ass.-Prof. Dr. Ventsislav Petkov
Pulmologie & Innere Medizin
DDR. Christian Polak
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl, FEBU
Facharzt für Urologie & Andrologie
Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- & Sprachheilkunde
Ass.-Prof. Dr. Klaus F. Schrögendorfer, MBA
Plastische, Ästhetische & Rekonstruktive Chirurgie
OA Dr. Mark Schurz
Sportchirurgie/Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

Prim. Dr. Martin Schwarz
Unfallchirurgie, Sportverletzungen & Gelenkschirurgie
Dr. Günther Straub
Unfallchirurgie/Handchirurgie/Sportmedizin
Dr. Jozsef Constantin Széles
Zentrum für Wundchirurgie
Prim. Dr. Josef Szimák
Innere Medizin
Prim. Univ.-Prof. Dr. Siegfried Thurnher
Radiologie/Nuklearmedizin
Dr. Sylvie Valicek
Allgemeinmedizin
Dr. Anna Warlamides
Physikalische Medizin & Allgemeine Rehabilitation/Osteopathie
a.o. Univ. Prof. Dr. Reinhard Weinstabl
Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

RADIOLOGY CENTER (RÖNTGENORDINATION)
Prof. Dr. Martha Hoffmann & Dr. Peter Peloschek
Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek
Priv.-Doz. Dr. Johannes Sailer
Med. Radiologie-Diagnostik

Eigenständige Organisationen, Firmen und andere Einrichtungen

ÄRZTE ÜBER GRENZEN – Internationale Plattform für medizinische Angelegenheiten, Dr. Arzu Guliyeva
ORTHOBEN – Jürgen Kahr Bandagist
PRESCAN GmbH – Österreichs Premium Vorsorge
PREVENTUM – Medical Prevention Center Vienna GmbH, Prim. Dr. Josef Szimák



1090 Wien, Lazarettgasse 25, 1. Stock | Tel.: 01/40 180-7010
Fax: 01/40 180-1440 | ordinationszentrum@wpk.at

Ordinationszentrum

OA Dr. Farshid Abdolvahab
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/Orthopädische Onkologie
Dr. Babak Adib
Dermatologie/Venerologie/Ästhetische Dermatologie
Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian
Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie
Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Bernert
Neuropädiatrie/Neonatologie/Intensivmedizin
Ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Bertalanffy
Neurochirurgie
Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Stimm- & Sprachstörungen
Univ.-Prof. Dr. Heinz Burgmann
Innere Medizin
OA Dr. Evgueni Chlaen
Orthopädie/Chiropraktik/Endoprothetik/Orthopädische & Arthroskopische Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
Innere Medizin/Endokrinologie & Stoffwechsel/Diabetes/Schilddrüse
Univ.-Prof. Dr. Thomas Czech
Neurochirurgie
Univ.-Prof. Dr. Christian Egarter
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Hormonspezialist
Univ.-Prof. Dr. Sabine Eichinger-Hasenauer
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie
Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich
Orthopädie/Orthopädische Schmerztherapie
Ass.-Prof. Dr. Harald Gabriel
Innere Medizin/Kardiologie/Sportmedizin
Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/Rheumatologie/Endoprothetik
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie
Dr. Klaus Guggenberger
Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie/Ästhetische Dermatologie/Melanomvorsorge
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Dr. Johannes Holinka
Orthopädische Chirurgie/Fuß- & Handchirurgie/Endoprothetik
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie
Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
O. Univ.-Prof. DDr. h.c. mult. Dr. Siegfried Kasper
Neurologie/Psychiatrie
Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Funktionelle & Ästhetische Nasenchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
Prim. Dr. Camel Koptoy
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato- logie
Univ.-Prof. Dr. Petra Krepler
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/Sportorthopädie/Wirbelsäulenchirurgie
O. Univ.-Prof. DDr. Hans Georg Kress
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie
Univ.-Prof. Dr. Paul Alexander Kyrle
Innere Medizin/Onkologie/Hämato- logie/Angiologie
a.o. Univ.-Prof. Dr. Martin Langer
Gynäkologie/Risikoschwangerschaft
Univ.-Prof. Dr. Gottfried J. Locker
Innere Medizin/Onkologie/Hämato- logie/Intensivmedizin
Dr. Johannes Matiasek
Plastische, Ästhetische & Rekonstruktive Chirurgie
OA Dr. Michael Matzner
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/Wirbelsäulenspezialist/Osteoporose/Arthrose
Univ.-Prof. Dr. Gerald Maurer
Innere Medizin/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Rupert Menapace
Augenheilkunde & Optometrie/Chirurgie des Grauen Stars/Speziellinsenimplantation/Laserchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Christian Müller
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato- logie
Dr. Bernhard Parschalk
Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Tropenmedizin/Tauchmedizin
Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prager
Innere Medizin/Endokrinologie & Stoffwechsel/Diabetes/Nephrologie
Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser
Innere Medizin/Hämato- logie & internistische Onkologie
Univ.-Prof. DDr. Gabriele Sachs
Psychiatrie/Psychotherapie
Univ.-Prof. Dr. Stefan Sacu
Augenchirurgie/Kataraktchirurgie/Netzhaut- & Makulaerkrankungen
Univ.-Prof. Dr. Gobert von Skrbensky
Unfallchirurgie/Sportorthopädie
Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Emanuel Sporn
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirurgie/Brustchirurgie/Minimal-invasive Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Günther Steger
Innere Medizin/Onkologie/Hämato- logie
O. Univ.-Prof. Dr. Georg Stingl
Dermatologie/Venerologie/Allergologie/Immunologie
Dr. Günther Straub
Unfallchirurgie/Handchirurgie/Sportmedizin
Univ.-Prof. DDr. Gerhard Undt
Spezialist für Kiefergelenkerkrankungen, Gesichtsschmerz & Speicheldrüsen- erkrankungen
Univ.-Prof. DDr. Vilmos Vécsei
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie/Allgemeinchirurgie
OA Dr. Michael Winkler
Innere Medizin/Kardiologie

Fotos: WPK

Belegärzte (Auszug)

OA Dr. Farshid Abdolvahab
Sarkomchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Ramazanalı Ahmadi
Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen/Venenerkrankungen/Schlaganfallprophylaxe
OA Dr. Michaela Albrecht, MMSc, D.O.
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin
OA Dr. Ella Asseryanis
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Ass. Prof. Dr. Leo Auerbach
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Komplementäre Krebstherapien
Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian
Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie
Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Stimm- & Sprachstörungen
Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder
Innere Medizin/Kardiologie
OA Dr. Johann Blauensteiner
Neurochirurgie
Univ.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Robert Bucek, MBA
Bildgesteuerte Rückenschmerztherapie
Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Sexualtherapie/Klinische Sexologie
Prim. Dr. Walter Ebm
Innere Medizin/Kardiologie
Dr. Christian Enserer
Onkologische/Laparoskopie/Single Port/Kolorektale Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich
Orthopädie/Orthopädische Schmerztherapie
Dr. Labib Farr
Allgemeinmedizin
DDR. Norbert Fock
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.
Chirurgie/Darm-, Enddarm-, Laparoskopische Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Josef Martin Funovics
Chirurgie/Abdominale Chirurgie
Univ.-Doz. Dr. Martin Funovics
Radiologie/Interventionelle Radiologie/Stenting/Tumorablation
Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/Rheumatologie/Endoprothetik
DDR. Christoph Glaser
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant
Chirurgie/Onkologische Chirurgie
ao. Univ.-Prof. Dr. Claudia Grabner
Anästhesie & Intensivmedizin
Dr. Johannes Gründler
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie
Dr. Klaus Guggenberger
Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Johannes Holinka
Orthopädische Chirurgie/Fuß- & Handchirurgie/Endoprothetik
Univ.-Prof. Dr. Ihor Huk
Chirurgie/Gefäßchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger
Innere Medizin/Onkologie/Hämato- logie
Prof. Dr. med. Klaus Kaczirek
Onkologische Chirurgie
Prim. Dr. Andreas Kainz D.O.
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Karner
Chirurgie/Onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie
Ass.-Prof. Dr. Ahmad Kshanipour
Anästhesie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolsky
Unfallchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally
Hals-, Nasen- & Ohrenkrankheiten/Funktionelle & Ästhetische Nasenchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl
Innere Medizin/Onkologie/Hämato- logie
Dr. Wolfgang Knogler
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Kölbl
Gynäkologie
Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

Prim. Dr. Camel Koptoy
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato- logie
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang J. Köstler
Innere Medizin/Hämato- logie/Onkologie
O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz
Ärztlicher Direktor/Orthopädie/Knochen- tumorchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Peter Kraft
Anästhesie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer
Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse
Univ.-Prof. DDr. Christian Kratzik
Urologie
O. Univ.-Prof. DDr. Hans-Georg Kress
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie
Univ.-Prof. Dr. Ernst Kubista
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Ass.-Prof. Dr. Irene Kührer
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer
Neurologie
OA Dr. Richard Maier
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Dr. Hans Malus
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl
Unfallchirurgie
OA Dr. Michael Matzner
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/Wirbelsäulenspezialist/Osteoporose/Arthrose
Univ.-Doz. Dr. Mohammad Reza Mehrabi
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato- logie/Endoskopie
Prim. Dr. Dagmar Millesi
Plastische, Ästhetische Chirurgie & Rekonstruktive Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi
Plastische Chirurgie/Periphere Nerven- chirurgie/Plexus- & Mikrochirurgie
Univ.-Prof. DDr. Werner Millesi
Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie
Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Innere Medizin/Angiologie/Diabetes
Univ.-Prof. Dr. Christian Müller
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato- logie
Univ.-Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD
Unfallchirurgie/Arthroskopie/Gelenks- & Sportchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Josif Nanobachvili
Chirurgie/Gefäßchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle
Chirurgie/Endokrine Chirurgie
OA Dr. Christine Nowotny
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Weniarni Orljanski
Chirurgie
Dr. Bernhard Parschalk
Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Tropenmedizin/Tauchmedizin
Dr. Peter Pertusini
Allgemeinmedizin
Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh
Augenheilkunde & Optometrie
Univ.-Prof. Dr. Mag. Robert Pirker
Innere Medizin/Onkologie/Nuklearmedizin
Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Prager
Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser
Innere Medizin/Hämato- logie & internistische Onkologie
Univ.-Prof. Dr. Peter Probst
Innere Medizin/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiterer
Innere Medizin/Kardiologie/Leistungsmedizin
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosen
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Harald Rosen
Chirurgie/abdominale Chirurgie/Kolorektale Chirurgie/Adipositas-Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Walter Saringer
Neurochirurgie
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl
Urologie
ao. Univ.-Prof. DDr. Christian Scheuba
Chirurgie
Dr. Reinald Schiestel
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
Priv.-Doz. Dr. Jörg Schmidbauer
F.E.B.U. Urologie

WPK-DOCTOR FINDER



Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer
Unfall-/Periphere Nerven-/Hand-/Mikrochirurgie
Univ.-Prof. OA Dr. Hervig Schmidinger
Innere Medizin/Kardiologie
Prof. Dr. Sebastian Schoppmann
Onkologische Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- & Sprachheilkunde
Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
OA Dr. Mark Schurz
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Prim. Dr. Martin Schwarz
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Dr. Ivan Seif
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Margot Semsroth
Anästhesie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Gobert von Skrbensky
Unfallchirurgie/Sportorthopädie
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Emanuel Sporn
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirurgie/Brustchirurgie/Minimal Invasive Chirurgie
OA Dr. Paul Stampfl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Günther Steger
Innere Medizin/Onkologie/Hämato- logie
Prim. Dr. Josef Szimák
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Béla Teleky
Chirurgie/Abdominale Chirurgie/Onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie
Prim. Dr. Boris-Peter Todoroff
Plastische Ästhetische Chirurgie
Dr. Sylvie Valicek
Allgemeinmedizin
Dr. Michael Vitek
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Heinrich Weber
Innere Medizin/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Christian Weinstabl
Anästhesie & Intensivmedizin
a.o. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltschke
Innere Medizin/Onkologie
Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Wurnig
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/Sportorthopädie
Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh
Innere Medizin/Kardiologie
Prim. Univ.-Prof. Dr. Ludwig Zawodsky
Innere Medizin
Univ.-Prof. DDr. Josef Zeitlhofer
Neurologie & Psychiatrie
Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski
Innere Medizin/Onkologie
Univ.-Prof. Dr. Gerald Zöch
Plastische, Ästhetische Chirurgie/Rekonstruktive Chirurgie

Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl
bei der Durchführung einer
Stoßwellentherapie.



Stoßwellentherapie



Regeneration durch Druckwellen

Eine schonende Behandlung von chronischen Entzündungen, Verkalkungen oder Verletzungen durch die Extrakorporale Stoßwellentherapie bietet das Kompetenzzentrum für Gelenkschirurgie an der WPK.

Die Extrakorporale Stoßwellentherapie verspricht in vielen Fällen eine schonende Behandlung von chronischen Entzündungen, Verkalkungen oder Verletzungen. Das Kompetenzzentrum für Gelenkschirurgie hat seit Ende des Vorjahres ein fokussiertes Stoßwellengerät der Firma Storz Medical und war damit die erste Einrichtung an der Wiener Privatklinik (WPK), die diese Therapie anbieten konnte.

„Wir haben damit unser konservatives Spektrum erweitert“, erklärt

Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl, die dem vierköpfigen Ärzteteam des Kompetenzzentrums angehört: „Wir gehören auch zu den Ersten in ganz Österreich, die diese Therapie in Kombination mit einer Eigenbluttherapie anbieten.“

Stoffwechselaktivierung

Die Stoßwellentherapie basiert auf hochenergetischen Druckwellen, die geschädigtes Gewebe zur Regeneration anregen, indem Wachstumsfaktoren ausgeschüttet sowie

entzündungshemmende Substanzen freigesetzt werden. Durch Neubildung von Blutgefäßen wird der Stoffwechsel wieder aktiviert.

Die wichtigsten Anwendungen der Extrakorporalen Stoßwellentherapie sind die Kalkschulter, der Tennisellenbogen, Fersensporn- und Achillessehnenentzündungen, aber auch Sehnen- und Schleimbeutelentzündungen, verzögerte Knochenbruchheilung und Wundheilungsstörungen, etwa bei Diabetes oder nach Verbrennungen.

KURZINFO

- Stoßwellentherapie am Kompetenzzentrum Gelenkschirurgie
- Hochenergetische Druckwellen
- Bei Kalkschulter oder Tennisellenbogen

Neue Spitzenmediziner an der WPK



Dr. Günther Straub ist Facharzt für Unfallchirurgie und Sportarzt mit Spezialisierung auf Hand- und Ellbogenchirurgie. Seine Schwerpunkte umfassen erstens Verletzungen und chronische Beschwerden durch Abnutzung und Überlastung dieser Körperteile, zweitens die Diagnose, Behandlung und Prävention berufsspezifischer Erkrankungen von Musikern mit Schwerpunkt Klavier sowie drittens die Behandlung von Verletzungen und Überlastungsschäden aus dem Bereich Sportklettern und Alpinismus. Er hat umfangreiche Erfahrung mit Hand- und Ellbogengelenksarthroskopie sowie der Spritzen-Behandlung der Dupuytren'schen Kontraktur („Sehnenverkürzung“). Zur konservativen Therapie von Sehnenentzündungen verwendet er die extrakorporale Stoßwellentherapie.

www.handchirurgie.at



Dr. Miklos Pinter ist Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde sowie Facharzt für Kinderkardiologie. Mit März dieses Jahres bietet er in seiner neuen Ordination das breite Spektrum der Kinder- und Jugendheilkunde – Allgemeinpädiatrie und auch Spezialgebiete – an der WPK. Einer seiner persönlichen Schwerpunkte ist Kinderkardiologie. Der Kinderarzt, der auf langjährige Erfahrung auch im Kinderherzzentrum Linz verweisen kann, bietet kardiologische Diagnostik an und übernimmt auch die postoperative Betreuung. Ein weiterer Schwerpunkt des Pädiaters ist die Ultraschalldiagnostik. Pinter verweist darauf, dass an der WPK auch sämtliche diagnostischen Möglichkeiten, von MRT bis PET/CT, zur Verfügung stehen – ein Grund, warum er die WPK als Standort gewählt hat.

www.kinderkardiologie-wien.at

Fotos: WPK, Privat (2)



Notfallkarte

Rund um die Uhr bestens versorgt

Die Notfallkarte der WPK: Soforthilfe bei akuten Schmerzen, Sport- oder Haushaltsunfällen.

Jeder Patient erhält nach einem Aufenthalt in der Wiener Privatklinik (WPK) eine Notfallkarte. „Diese gewährleistet, dass der Besitzer der Karte rund um die Uhr in der WPK bestens medizinisch versorgt wird“, erklärt Dipl. KH-BW Peter Sloup, Verwaltungsdirektor der WPK.

Wer zum Beispiel nach einem Sport- oder Haushaltsunfall oder bei einer akuten Schmerzproblematik die auf der Karte angegebene Nummer wählt, gelangt an einen Journaldienst, der 24 Stunden pro Tag von Montag bis Sonntag besetzt

ist. Dieser darf zwar keine medizinischen Auskünfte erteilen, stellt aber unverzüglich den Kontakt mit dem persönlichen Belegarzt oder einem der WPK-eigenen Hausärzte her. Belegarzt oder Hausarzt entscheiden dann, ob der Anrufer in die WPK kommen soll oder unterstützen ihn organisatorisch bei weiterführenden Maßnahmen, etwa dem Finden eines geeigneten Facharztes.

Direktor Sloup nennt einen weiteren Vorteil der Notfallkarte: „Der Inhaber wird bei der Organisation

eines Bettes in der WPK bevorzugt behandelt und er erspart sich auch die sonst oft langen Wartezeiten wie sie in vielen anderen Ambulanzen üblich sind.“

Sloup spricht allerdings auch einen wichtigen Hinweis aus: „Wenn Sie den Verdacht haben, dass es sich um ein dramatisches, potenziell lebensbedrohliches Ereignis handelt – etwa einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall –, dann sollten Sie sofort die Rettung anrufen, die Sie dann direkt in eine entsprechende Spezialeinrichtung bringt.“

KURZINFO

- Soforthilfe mit der Notfallkarte
- Unverzüglich Kontakt mit Belegarzt
- Bevorzugte Organisation eines Bettes

WPK-ÄRZTE-NETZWERK



Vorteile für Sie als Netzwerkarzt:

- Bessere Vernetzung der Ärzte mit Ordinationen an der WPK erleichtert die Kommunikation untereinander, um interdisziplinäre Leistungen anbieten zu können
- Eine Ansprechperson, die all Ihre Anliegen (OP-Planung, Koordination von tagesklinischen Untersuchungen) aufnimmt und Ihnen danach eine Komplettlösung anbietet
- Mitglieder des WPK-Ärzte-Netzwerks werden im WPK Doctorfinder auf der Homepage der WPK schneller gefunden
- Regelmäßiger Austausch bei WPK-Netzwerk-Events

Vorteile für Ihre Patienten:

- Modernste Technik im Diagnostik- und OP-Bereich
- Ein einfühlsames Pflegeteam arbeitet nach den neuesten Pflegerichtlinien und koordiniert alle Schritte mit den Belegärzten
- Stilvolles Ambiente eines Luxushotels mit WPK Med Cuisine



Kontakt:

CARINA-MARIA BARTL
Tel.: 01/401 80-8701
bartl@wpk.at
www.wpk.at





Auslandsaktivitäten

Gute Kontakte sind alles

Die Wiener Privatklinik präsentiert sich auf großen Gesundheitsmessen in Dubai, Moskau und Kiew. Auch das Büro in Bukarest läuft bestens.

■ Wenn sich die Wiener Privatklinik (WPK) bei einer Messe oder einer ähnlichen Großveranstaltung im Ausland präsentiert, so dient dies nicht nur dem Zweck der Werbung. Mindestens ebenso wichtig ist es, vor Ort Kontakte zu knüpfen

und Gesundheit im Nahen Osten, präsent (29. Jänner bis 1. Februar). Der Auftritt wurde wie schon im Vorjahr von der lokalen Niederlassung der Wirtschaftskammer organisiert, die sich dort gerade auf dem Gebiet der Medizin

mäßig die Posten wechseln. „Wenn man da nicht am Ball bleibt, dann muss man beim Knüpfen von Kontakten immer wieder von vorne anfangen“, sagt Worster.

Moskau

Ähnlich ist es in einem anderen für die WPK wichtigen Markt: Russland, Ukraine sowie den GUS-Staaten Aserbaidschan, Kasachstan und Georgien. Gerade in Russland ist es in jüngster Zeit zu großen Umbrüchen im Bereich des Gesundheitstourismus gekommen: Große Tourismusagenturen sind in Konkurs gegangen oder wurden aufgekauft, neue sind aus dem Boden geschossen. „Unter diesen Umständen kann man nicht damit rechnen, dass jemand, mit dem man zuletzt vor zwei Jahren in Kontakt stand, noch immer an der selben Stelle sitzt“, warnt Worster.

Kiew

Aus diesem Grund hat die WPK auch wieder an einer großen Gesundheitstourismus-Messe in Mos-

kauf und Gesundheit im Nahen Osten, präsent (29. Jänner bis 1. Februar). Der Auftritt wurde wie schon im Vorjahr von der lokalen Niederlassung der Wirtschaftskammer organisiert, die sich dort gerade auf dem Gebiet der Medizin

stark für heimische Unternehmen und Einrichtungen einsetzt. „Gerade im arabischen Raum ist die Pflege von Kontakten besonders wichtig“, erklärt Worster. Das liegt zum einen an kulturellen Gegebenheiten: Den Menschen vor Ort ist es wichtig, dass einmal geknüpfte Kontakte auch aktiv aufrechterhalten werden. Das wird dadurch erschwert, dass es etwa in den Vereinigten Arabischen Emiraten üblich ist, dass die Mitarbeiter von Behörden regel-

und zu pflegen. „Laufend Kontakte aufzunehmen und dann weiter aufrecht zu erhalten ist gerade auf denjenigen ausländischen Märkten, auf denen sich die WPK bewegt, außerordentlich wichtig“, unterstreicht Mag. Tatjana Worster, die an der WPK für die internationalen Beziehungen verantwortlich ist.

Dubai

Zuletzt war die WPK in Dubai auf der Arab Health, der größten Messe bzw. dem größten Kongress für Me-

di- vertreter konnten sich an der WPK vor Ort von dem breiten Leistungsspektrum, der hochmodernen medizinischen Ausrüstung, der kompetenten Pflege und dem gebotenen Komfort überzeugen.

Die WPK ist in Rumänien äußerst aktiv. Nicht zuletzt engagiert sich Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz, der Ärztliche Leiter der Privatklinik, schon seit vielen Jahren stark in dem EU-Land.

„All unsere Aktivitäten im Ausland dienen dem Zweck, Patienten für unsere Belegärzte zu akquirieren“, betont Marketingleiterin Diea. Das gilt natürlich nicht nur für Rumänien, sondern auch für Russland, die Ukraine sowie für den arabischen Raum. ■

Dubai (oben links), Moskau (oben), Kiew (links) und die Niederlassung der WPK in Bukarest (unten).



kau, der 24th Moscow International Travel & Tourism Exhibition (14. bis 16. März), teilgenommen und wird sich auch auf dem ukrainischen Pendant, der 6th Healthcare Travel Expo (25.-27. April) in Kiew, präsentieren.

Es ist das erste Mal seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Jahr 2014, dass die WPK in dem Land auf einer großen Messe Flagge zeigte. In den letzten zwei Jahren wurde das Augenmerk eher auf kleinere – nichtsdestoweniger für die WPK sehr ergiebige – Veranstaltungen gelegt.

Bukarest

Zu den umfangreichen Auslandsaktivitäten der WPK gehört auch die Niederlassung in der rumänischen Hauptstadt Bukarest seit Oktober des Vorjahres. Dieses Büro in bester zentraler Lage dient vor allem als Anlaufstelle für Patienten

und Patientenvermittlungsagenturen, um Anfragen zu beantworten und eine Behandlung an der WPK zu organisieren. „Seit Eröffnung der Niederlassung haben die Anfragen von rumänischen Pati-



„Seit Eröffnung der Niederlassung haben die Anfragen von rumänischen Patienten und Agenturen um 50 Prozent zugenommen.“

Ema Diea, EMBA, Leitung Marketing und Business Development

enten und Agenturen um 50 Prozent zugenommen“, freut sich Ema Diea, EMBA, Leitung Marketing und Business Development der WPK. Zu den Aufgaben des Büros gehören auch klassisches Marketing und der Aufbau von Partnerschaften mit dem lokalen Gesundheitsmarkt. Zuletzt wurde eine Presse-reise für rumänische Journalisten nach Wien organisiert. Die Medien-



„Laufend Kontakte aufzunehmen und dann weiter aufrechterhalten ist gerade auf denjenigen ausländischen Märkten, auf denen sich die WPK bewegt, außerordentlich wichtig.“

Mag. Tatjana Worster, verantwortlich für internationale Beziehungen an der WPK

KURZINFO

- Pflege der Kontakte mit dem Ausland
- Dubai, Moskau, Kiew, Bukarest
- Akquise von Patienten für die Belegärzte

Das große Plus der WPK: kurzfristige Termine und persönliche Betreuung.



Tagesklinik

Tagesklinisch gut aufgehoben

Möglichst an einem Tag, ohne lange Wartezeiten, alle notwendigen Untersuchungen und kleinere Eingriffe erledigen: Für Privatpatienten der WPK ist das möglich.



„Unser diplomiertes Pflegepersonal hat sich während der Aus- und Fortbildung spezielles Fachwissen in der Dekubitus-Prophylaxe angeeignet.“

Pflegedirektorin Gabriele Giehser MSc, MBA

Tageskliniken sind im Trend: Immer mehr Patienten wollen für Untersuchungen und kleinere Eingriffe möglichst nicht über Nacht im Krankenhaus bleiben, sondern lieber noch am selben Tag nach Hause zurück in ihre vertraute Umgebung. An der Wiener Privatklinik fungiert die neue Tagesklinik seit Sommer 2015 als zentrale Anlauf- und Betreuungsstelle für zum Beispiel Check-up-Patienten. Mit Hilfe modernster technischer Instrumente können während des tagesklinischen Aufenthalts alle notwendigen Untersuchungen durchgeführt werden. „Das Team der Tagesklinik übernimmt dabei den gesamten Organisationsablauf, sodass unsere Patienten in der eigens geschaffenen Lounge zwischen den Terminen entspannen können“, hebt Pflegedirektorin Gabriele Giehser, MSc, MBA, hervor.

Kurzfristige Termine

Das Angebot richtet sich nicht nur an Check-Up-Patienten: „Wenn ein Belegarzt für seinen Privatpatienten mehrere Untersuchungen oder kleinere Eingriffe anordnet und eine tagesklinische Aufnahme für angemessen hält, so organisieren wir alle Termine zwi-

schen acht und 16 Uhr“, bringt PD Giehser ein Beispiel: von Blut- und radiologischen Untersuchungen über Gastroskopien/Endoskopien bis hin zu Punktionen. Auch Infusions- und Schmerztherapien zählen zum Spektrum der ambulanten Angebote in entspannter Atmosphäre. „Dass unsere Pflegeservicestelle sich um die gesamte Organisation kümmert, entlastet natürlich die Belegärzte“, so die Pflegedirektorin. „Die Patienten profitieren davon, wenn sie kurzfristig Termine bekommen und persönlich betreut werden. Zu den Untersuchungen können sie von den Mitarbeitern des Patientenbegleitservice gebracht werden.“

Mehrsprachiges Team

Das tagesklinische Angebot kann auch für Wien-Touristen interessant sein, etwa wenn sie von einer Akuterkrankung oder einer Verletzung betroffen sind. „Wir suchen den passenden Belegarzt aus und schon setzt sich die Maschinerie in Gang“, schildert PD Giehser. „Selbst einen MR-Termin bekommen unsere selbstzahlenden Patienten innerhalb von ein bis zwei Tagen! Unser Pflegeteam ist mehrsprachig, motiviert und wird von einem Videodolmetsch unterstützt.“

Last but not least können an der Tagesklinik der WPK seit Jänner 2017 auch ambulante Wundversorgungstermine von externen Patienten in Anspruch genommen werden. In Zukunft sollen zudem Diabetes- und Ernährungsberatungen möglich sein.

Foto: Karoline Fessl



Die feierliche Übergabe des neuen Ausflugsbusses durch die Sponsoren.

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

Neuer Kleinbus für Ausflüge

Im Alter möglichst mobil und selbstständig bleiben: Ein neuer Kleinbus ermöglicht den Bewohnern, öfter an seniorenrechten Ausflügen teilzunehmen.

Beim diesjährigen Neujahrsempfang, am 13. Jänner, war die Segnung und feierliche Übergabe eines Ausflugsbusses durch die Sponsoren ein besonderes Highlight für die Bewohner des Seniorenzentrums. Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz von DI Johann Zeiner, Bürgermeister von Maria Enzersdorf. Die Segnung des Kleinbusses nahm Seelsorger MMag. Peter Wilfling vor. Der Ford Transit Custom hat neun Sitzplätze und eine Ladefläche, die es ermöglicht, Rollatoren mitzunehmen.

Seniorenrecht unterwegs

„Unser Ziel ist, den Bewohnern Tagesausflüge zu ermöglichen oder Kinder der umliegenden Kindergärten und Schulen ins Haus zu bringen“, erzählt Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA. „Unabhängig von Bus- oder Taxiunternehmen sind jetzt auch Kurzausflüge für kleine Gruppen möglich, die etwa einen Heurigen besuchen oder eine Rundfahrt in ihr Dorf oder ihren Herkunftsort unternehmen möchten. Wir fahren auch in die umliegenden Einkaufszentren, um das selbstständige Einkaufsbummeln der Bewohner beizubehalten. Am Projekt ‚Lese-Oma-Opa‘ teilnehmende Senioren werden in die Volksschulen gebracht.“ Seniorenbetreuerinnen und ehrenamtliche Mitarbeiter begleiten die Bewohner. Größere körperliche Anstren-

Foto: Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

gungen sind bei Ausflügen nicht erforderlich. „Die Senioren freut besonders, dass sie bei den Einkaufsfahrten gemeinsam unterwegs sein können“, weiß PD Kralik um erste Erfahrungen. „Bisher mussten sie immer auf die Freundin warten, die in einem kleineren zweiten Bus nachkam, bevor sie den Einkaufsbummel starten konnten.“

Individuelle Angebote

Das Seniorenzentrum bietet für jeden Bedarf die passende Wohnlösung:

- Seniorenwohnungen: Ein- & Zweizimmerappartements
- Urlaubswohnen/Schnupperwohnen: z. B. um das Haus kennen zu lernen. Von Juni bis September 2017 wird es wieder Urlaubsangebote geben!
- Betreutes Wohnen: Ein- & Zweizimmerappartements für Senioren mit Betreuungsbedarf
- Pflegezimmer: Ein- & Zweibettzimmer auf der eigenen Pflegestation
- Kurzzeitpflege privat oder gefördert für NÖ: z. B. zur Erholung für pflegende Angehörige
- Übergangspflege gefördert für NÖ: zur rehabilitativen Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- Integrierte Tagesstätte: für Abwechslung und Ansprache im Alter

TERMINE

- 15.-18. März 2017: Seniorenmesse, Marx Halle, Wien
- 11. Mai 2017, 14-19 Uhr: Tag der offenen Tür im Schloss Liechtenstein mit Stargast Waterloo

INFOS ZUR AUFNAHME

Infotext: +43/2236/892 900 (werktags 8-16 Uhr) www.schlossliechtenstein.at

KURZINFO

- Kleinbus für neun Personen
- Ideal für Tages- und Kurzausflüge
- Mehr Mobilität für Bewohner

KONTAKT



PFLEGESERVICESTELLE
Christa Keiblinger
Tel.: 01/40180-8427,
Sabine Rusznak
Tel.: 01/40180-3331

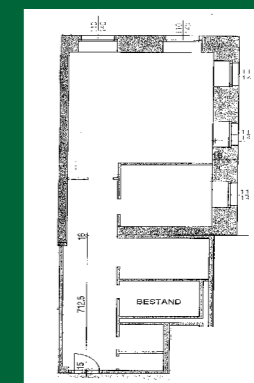
KURZINFO

- Tagesklinisches Angebot für Privatpatienten
- Alle Untersuchungen/Behandlungen an einem Tag
- Pflegeservicestelle organisiert die Termine

LEBEN IM SCHLOSS LIECHTENSTEIN



Lassen Sie sich diese seltene Gelegenheit nicht entgehen: Aktuell ist ein wunderschönes Appartement (ca. 80 m²) im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein zu vermieten. Es besticht durch seine traumhafte Lage im historischen Schlossteil und wurde neu adaptiert. Das Appartement umfasst Wohnzimmer und Schlafzimmer, eine eingerichtete Küche, Bad, WC und Vorraum. Der Schwesternruf ist integriert. Preis: 2.290,50 Euro pro Monat



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Doris Kirchmayer
Tel.: 02236/89 29 00-7052
kirchmayer@wpk.at
www.schlossliechtenstein.at



Geld für Hygiene

Im vergangenen Advent haben Kinder aus Reinolz (Bezirk Waidhofen/Thaya, NÖ) Geld gesammelt, das dem Kloster Nagi Gompa in Nepal zugute kommt. Es fließt in hygienische Maßnahmen, erzählt Schwester Angela (im Bild vorne links), die das Hilfsprojekt koordiniert.



Sieben Künstler

Die Produzentengalerie Wien ist zu Gast in der Galerie an der WPK. Die Schau „7 Künstler – 7 Wege zur Kunst“ zeigt Werke von Annemarie Ebm-Schaljo, Christine Michaela List, Katharina Moser, Andreas Orisini-Rosenberg, Stephan Rindler, Nina Ripbauer und Wolf Werdigier.



WPK am Krebstag

Die WPK war am Krebstag 2017 mit einem Stand präsent. Bei dieser Informationsveranstaltung zum Thema Krebs trugen im Festsaal des Wiener Rathauses zahlreiche hochkarätige Mediziner vor – darunter auch Belegärzte der WPK.



Der Hinterbrühler Gospelchor sang bei der Weihnachtsfeier am 21. Dezember im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein.

OA Dr. Daria Pankl geht in Pension

OA Dr. Daria Pankl wurde feierlich in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Die Allgemeinmedizinerin hat seit 1993 an der Wiener Privatklinik als Hausärztin gearbeitet – noch bevor die Klinik von der jetzigen Betreibergesellschaft übernommen wurde. Sie war die dienstälteste Hausärztin der WPK und seit 2004 auch Betriebsratsmitglied. Bei Patienten und Kollegen bzw. Mitarbeitern war Frau Dr. Pankl sehr beliebt. Wir wünschen viele frohe Tage im Ruhestand!



Musikvideo-Clip: Dreh im Seniorenzentrum



Das Gesangs-Ensemble Musical Unplugged feat. iBROS hat einen Videoclip im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein gedreht. Zehn Bewohner wirkten in dem Video zu dem Lied „Merry X-Mas“ mit, das die Halbfinalisten der ORF-Show „Die große Chance

der Chöre“ für ihr Weihnachtsalbum aufgenommen haben. „Es kam zu berührenden Momenten“, erzählt Leader Florian Schützenhofer: „Die zwei Generationen verstanden sich von Anfang an großartig.“ Am Ende der Dreharbeiten kam es zu einem unerwarteten Moment, der allen Beteiligten – ob jung, ob alt – noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Die älteste Dame der Runde ergriff das Wort und bedankte sich beim gesamten Team: „Durch Euch junge Menschen und Euren Gesang glaube ich wieder an die Menschheit, ich habe seit Langem wieder Tränen vor Rührung geweint.“

Brief eines Patienten

Viele Jahre mit großer Angst vor Ärzten, Krankenhäusern und einer panischen Angst vor Nadeln. Fast 20 Jahre lang war weder eine Blutabnahme noch ein Pick in den Finger oder gar ein Aufenthalt möglich. Prof. Schillinger und den Mitarbeitern in der WPK gelang es, Bedenken zu vertreiben, Ängste zu beseitigen, Panik aufhören zu lassen. Nur die Nadeln waren noch immer ein Problem.

Dann vor wenigen Tagen: Diagnose Diabetes. Insulin ... selber ... nicht gut – Panik! Doch Jürgen Pendl hat alles übertroffen. Mit großer Ruhe, Gelassenheit, ohne Druck und Stress hat man es an einem Wochenende geschafft, dass ich mir selber eine Spritze geben kann. Ich bedanke mich vielmals beim ganzen Team in der WPK und vor allem beim Team im 5. Stock, welches es mir so leicht gemacht hat, eine sehr, sehr große Panik endlich loszuwerden – das tut gut.

Christian F.

EINE EMPFEHLUNG FÜR IHRE PATIENTEN



WOHLFÜHLEN IM SENIORENZENTRUM SCHLOSS LIECHTENSTEIN IM HERZEN DES WIENERWALDES.

WOHNEN, BETREUTES WOHNEN, GEFÖRDERTE PFLEGE.



Unsere Pflegedirektorin, Frau Bernadette Kralik, und ihr Team präsentieren Ihnen und/oder Ihren Senioren das Haus und beantworten gerne all Ihre Fragen.

Appartements und Betreutes Wohnen, das ist Wohlfühlen im Luxusappartement. Wohnen im Grünen – das ist Lebensqualität für anspruchsvolle Senioren.



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
Am Hausberg 1
A-2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43 (0)2236 / 89 29 00
Fax: +43 (0)2236 / 89 29 00-7050
liechtenstein@wpk.at
www.schlossliechtenstein.at

Das HEALTH SERVICE CENTER an der Wiener Privatlinik ist eröffnet



+ Wiener Privatlinik

+ Ordinationszentrum

+ Aero Medical Center

+ Seniorenzentrum
Schloss Liechtenstein

Österr. Post AG/Firmenzeitung/10Z038554 F
Wiener Privatlinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien